

KLEINTIERE SCHAFFHAUSEN

PROTOKOLL

Der
94. Delegiertenversammlung
vom **Samstag, dem 24. März 2018**
im Rest. Bahnhofli in Beringen

1. Präsenz/Wahl der Stimmzähler

Der Präsident Peter Römer begrüsst die Anwesenden, besonders unsere EM Felix Osterwalder, Toni Callegari, Heini Schwyn, Hugo Maurer und Heidi Sutter.

Als Gäste dürfen wir von Kleintiere Thurgau Marcel Vaga und Kaninchen Obmann Peter Ehrbar, von Rassekaninchen Schweiz Astrid Spiri und von der Tierwelt Rita Schmidlin als Journalistin begrüssen..

Mit einer Schweigeminute gedenken wir den Verstorbenen: Meta Busenhardt, EP Kleintiere SH, EM KTZV Thayngen / Hans Wenger, EM Kleintiere Beringen / Joachim Gnädinger, Kleintiere Ramsen-Stein / Manuela Fellmann, OV Diessenhofen / Claudia Schneider und Ruedi Nievergeld ,KZVV Neuhausen / Erika Wickli, GZV SH

Die Traktandenliste kann wie vorliegend abgewickelt werden.

Auf der Präsenzliste tragen sich 23 Delegierte und 4 Gäste ein, 54 Stimmkarten wurden verteilt. Es sind alle Sektionen und Clubs vertreten.
Der Präsident verliest die Entschuldigten.

Als **Stimmzähler** wird Heinz Mehr vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Protokoll der DV vom 25. März 2017 in Herblingen

Dieses war in der Tierwelt Nr. 15 vom 13. April 2017 veröffentlicht. Es sind keine Einsprachen eingegangen und somit ist das Protokolle genehmigt und wird der Aktuarin verdankt.

3. Abnahme

Jahresbericht des Präsidenten

Peter Römer verliest uns einen ausführlichen Rückblick. Er selber ist seit 42 Jahren aktiver Kaninchenzüchter. In dieser Zeit hat sich viel gewandelt.

An der 93. DV am 25. März im Rest. Adler in Herblingen machten wir auf die Vakanz im Vorstand ganz besonders aufmerksam.

Am verregneten Sonntag, 7. Mai, traf sich eine grosse Gruppe zum Heilkräuter-Kurs mit Ursula Glauser. Dieser begann an der Schüppel-Eiche in Ramsen und endete bei einer Theoriestunde im Probelokal des Musikvereins.

Leider war der Besucheraufmarsch an der gemeinsamen Züchterschulung mit unseren deutschen Kollegen am 30. Sept. sehr mager. Die Kaninchenexperten Egon Müller und Klaus Blätter hatten diesen Kurs gemeinsam aufgebaut.

Der Vorstand konnte die Geschäfte an 2 Sitzung und 5 OK Sitzungen für die Kleintierausstellung Beringen erledigen.

Die Sommerreise per Schiff von Diessenhofen nach Steckborn, organisiert von Elisabeth und René Hauser, war gemütlich und bot Gelegenheit, zusammensitzen und zu plaudern.

Es gab 2 Jungtierschauen: KZVV Neuhausen im Rundbuck und Kleintiere Ramsen-Stein beim Altersheim Bachwiesen in Ramsen am Muttertag. Die 56. Kant.

Kleintierausstellung in Beringen war gut gelungen.

Die Jahresrechnung der Hauptkasse schliesst mit Mehrausgaben ab. Vor allem, weil an die Verbandsreise ein Beitrag bezahlt wurde, und jeder Aussteller in Frauenfeld einen Preis in Empfang nehmen konnte.

Peter schliesst mit Dank an seine Vorstandskollegen und guten Wünschen für Gesundheit in Haus und Stall.

Heidi Sutter lässt diesen Jahresbericht abnehmen, was mit viel Applaus geschieht.

Jahresrechnung

Die Rechnung wurde mit der Einladung zur DV versandt. Die Rechnung weist Mehrausgaben aus.

Der Revisor Peter Moser verliest den Revisorenbericht.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen und Ruedi von Gunten seine Arbeit mit kräftigem Applaus verdankt.

4. Wahlen

Der Präsident verliest uns die Austritte von Ruedi von Gunten (vom 15.10.2015) und René Hauser (am 6.12.2017). Die jungen Hallauer Mitglieder Chris Graf und Manuel Ochsner haben sich zur Verfügung gestellt im Vorstand mitzumachen.

Beide haben im letzten Jahr den Kaninchen-Obmänner-Kurs besucht.

Der noch bestehende Vorstand aus Peter Römer, Werner Hangartner und Heidi Sutter wird in globo einstimmig wiedergewählt. Die beiden vorgeschlagenen Chris und Manuel werden ebenfalls einstimmig gewählt. Abschliessend schlägt Heidi Peter Römer zur Wiederwahl als Präsident vor, diese Wahl wird ebenfalls einstimmig vorgenommen.

Die Revisoren Peter Moser und Heini Wiesmann und der Ersatzrevisor René Utzinger stellen sich für weitere zwei Jahre im Amt zur Verfügung und werden in globo wiedergewählt.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages an die Hauptkasse

Es wird einstimmig beschlossen, diesen bei Fr. 1.50 zu belassen.

6. Anträge

Von den Sektionen und Klubs sind keine eingegangen. Von Kleintiere Schaffhausen ist ein Antrag betr. Kleintierausstellung in Weinfeldern vorliegend. Er wurde mit der

Einladungen versandt. Peter verliert ihn und er wird ohne Widerspruch angenommen.

7. Festsetzung der Entschädigung an den Vorstand und an die Delegierten

Die Entschädigungen bleiben wie bisher bei Fr. 30.- (Präsident) und Fr. 25.- (Vorstand und Revisoren) pro Sitzung. Die Festkarte der Schweiz. DV und die Bahnspesen werden vergütet. Dies wird einstimmig beschlossen.

8. Kurzberichte der Fachabteilungen

Peter musste uns für die POK Rassegeflügel Schweiz entschuldigen. Der Bericht kann im Kleintierzüchter nachgelesen werden.

Der Präsident war an der POK in Nottwil und informiert über die wichtigsten Punkte. Unser Jungzüchterbetreuer Werner Hangartner meldet, dass 7 Jungzüchter in Beringen ausgestellt haben. Die Tierbesprechungen für alle Interessierten finden jeweils sehr guten Anklang.

9. Ehrungen

Der Wanderpreis der Kant. Vereinskonzurrenz kann an Kleintiere Ramsen- Stein am Rhein übergeben werden. René überreicht den Pokal Peter Moser.

Die abtretenden Vorstandsmitglieder bekommen Präsente. Ruedi von Gunten als Kassier wurde am 9. April 2010 als Nachfolger von Heini Schwyn gewählt und hat unsere Kasse bis heute sorgfältig geführt. Dazu gehörten auch zwei Kantonale Ausstellungen. Mit Applaus wird er zum Ehrenmitglied gewählt und Heidi überreicht ihm die Ehrenurkunde.

Kaninchenobmann René Hauser wurde als Nachfolger von Hugo Maurer am 29. März 2014 in den Vorstand gewählt. Er organisierte die Rassenlehkurse und musste Experten suchen für die Ausstellungen, an denen er auch immer aktiv dabei war. Auch René wird mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt und bekommt von Heidi die Ehrenurkunde.

10. Bestimmung und Wahl des nächsten Tagungsortes

Die nächste Ausstellung wird ja in Weinfeldern stattfinden und so lassen wir den Tagungsort noch offen.

11. Vergebung von Ausstellungen

Es liegen Gesuche für zwei Jungtierschauen vor:

28./29. April KTZV Marthalen in der Stadtgärtnerei.

Werner informiert kurz, ruft aber dazu auf, dass auch ein anderer Verein diese Schau einmal organisieren könnte. Die Örtlichkeiten dazu sind einfach zu bewirtschaften.

Die Fellnäherinnen von Marthalen machen einen Stand.

19./20. Mai (Pfingsten) KZVV Neuhausen in den Tobeläckern Beat Schori informiert, dass ein Festzelt aufgestellt wird, eine Tombola stattfindet und die Vogelbörse vor Ort sein wird.

Im Ausstellungskalender sind diese gemeldet.

Die Kant. Verbandsausstellung wird wie abgestimmt in Weinfeldern am 12./13. Jan. 2019 stattfinden.

Für die weiteren Ausstellungen werden dringend Organisatoren gesucht.

René Hauser Kantonalobmann gibt Spitzenresultate von Ausstellern bekannt die an Klubschauen usw. erzielt wurden.

Er gibt einen Rückblick auf die Ausstellung von Beringen bekannt.

Er informiert über die Verteilung des Gewinns. Es gibt einen Schlüssel anhand der Helferlisten und jede Sektion bekommt einen Anteil.

12. Verschiedenes

Astrid Spiri von Rassekaninchen CH ist leider zum letzten Mal als Gast bei uns. Sie ruft dazu auf, an die DV nach Yverdon zu kommen. Rassekaninchen CH sucht ein neues Vorstandsmitglied, das sollte aus der Romandie kommen. An Ausstellungen empfiehlt es sich "fremde" Besucher besonders gut zu betreuen. Die Impfpflicht wird wahrscheinlich beibehalten, da bereits einige neue Fälle bekannt sind. In der neuen Tierschutzverordnung sind keine Streichelzoos mehr erlaubt. Peter dankt ihr und überreicht ein Präsent.

Er bedankt sich bei Kleintiere Beringen für die gut gelungene Ausstellung und besonders Walter Frei für das Sponsoring, die Werbung und Inserate und den Katalog.

Der Präsident weist auf die Anlässe in unserem Jahresprogramm hin. Dies war mit der Einladung zum Rassenlehrgang gleich in den Kuverts mit den Stimmkarten, so dass alle Sektionen/Klubs diese Infos jetzt haben. Auf der Homepage wird es aufgeschaltet.

Stimmkarten für die DV in Yverdon sollen bei Peter abgestempelt abgegeben werden

Es sind 8 Gratis-Eintritte für den Ballenberg bei Peter vorliegend.

Marcel Vaga findet, die Ausstellungen in Weinfeldern funktionieren jedes Jahr gut. Es sei eine kurze Version machbar.

Der Tierschutz beschränke auf max. 4 Tage, es habe mit der Gehege Grösse zu tun. Er fand unsere DV interessant und kennt von seinem Verein her ähnliche Schwierigkeiten.

Es wird noch diskutiert über den Ablauf einer Ausstellung. Wäre Samstagmorgen Einlieferung und gleich nachher Bewertung möglich, und dann nur Sonntag Ausstellung. Dies ist aber knapp, Freitag sollte schon eingeliefert werden können.

Der Präsident kann die Versammlung um 18.45 Uhr schliessen, mit Dank für die Teilnahme. Er wünscht allen weiterhin einen schönen Abend, gute Heimfahrt und ein erfolgreiches Zuchtjahr.

Oberstammheim, 29. März 2018

die Aktuarin: Heidi Sutter